

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	11
2	Der literarische Streit und die Öffentlichkeit	13
2.1	Der Begriff »Polemik«	14
2.1.1	Akteure und Abfolge	14
2.1.2	Domestizierung des Streits – ein Forschungsbericht	15
2.1.3	Literarische Polemik	19
2.2	Polemische Rede als literarischer Text	21
2.2.1	Formen von Polemik	21
2.2.2	Polemik oder Satire?	22
2.2.3	Themen, Motive und Ziele	23
2.2.4	Poetische Strategien der Polemik	25
2.2.5	Figuration des Agon	28
2.2.6	Namenskampf und Stigmatisierung	32
2.3	Öffentlichkeit als polemische Instanz	33
2.3.1	Der Begriff »Öffentlichkeit«	34
2.3.2	Formkräfte der Öffentlichkeit: Kritik und Polemik	35
2.3.3	Öffentlichkeit und Kritik.	36
2.3.4	Netzwerke und Medien	37
2.3.5	Kritik und Polemik. Lessings Verhältnis zur Öffentlichkeit	39
2.3.6	Stillstellung von Kritik und Polemik im Idealismus	43
2.3.7	Die Karriere der Polemik in der Romantik	45
2.3.8	Die Position des Intellektuellen	46
2.3.9	Marginalisierung und Ausschluss als Strategien der Polemik	48
2.3.10	Performativität, Öffentlichkeit und Skandalisierung	54
2.3.11	Ziel sozialer »Exkommunizierung«	56
3	Heine gegen Platen	59
3.1	»Fast ein Dichter« – Lessing, Heine, Arendt	59
3.2	»Lyrische Lust und kritische Grausamkeit«.	65
3.2.1	»Assoziation der Ideen soll immer vorwalten« – Briefe aus Berlin	72
3.2.2	»Mein Herz, mein Herz ist traurig ...«	79
3.2.3	Emanzipation als Aufgabe der Reisebilder	82

3.3	Graf Platen – Innovation durch Formstrenge ...	91
3.3.1	Dialektik von formaler Zucht und Freiheitsenthusiasmus – Platens Lyrik	92
3.3.2	»Mit aristophanischer Feinheit?« Der Romantische Oedipus	109
3.4	»Feldzug gegen Pfaffen und Aristokraten«	115
3.4.1	»Gumpelino« und »Don Augusto« – Das Spiel mit den Namen.	123
3.4.2	Das elfte Kapitel der <i>Bäder von Lucca</i> »Entsetze dich nicht, lieber Leser, es ist ja alles nur Scherz.«	126
3.4.3	»... mehr ein Mann von Steiß als ein Mann von Kopf« Heine wählt Platens Homosexualität als polemischen Angriffspunkt	127
3.4.4	»Anfälle von Katholizismus« – Heine stellt einen bigotten Platen vor	132
3.4.5	Refrain: »der Graf Platen ist kein Dichter«	133
3.4.6	Die Eumeniden oder Die Vollendung der Rache	136
3.5	Der Ausgang	138
3.5.1	Die Substanz der Polemik	139
3.5.2	Marsyas und die Krone des Aristophanes.	141
3.5.3	Erben und Epigonen	145
3.5.4	Identität und Opposition	147
3.5.5	Nach Platens Tod: Von der Polemik zum »literarischen Märchen«	150
4	Kraus gegen Harden	157
4.1	Eröffnung Harden gegen Eulenburg: »Kamarilla«	158
4.2	Reaktion Kraus gegen Harden: Versuch der »Erledigung«	165
4.2.1	»Wie wirft man sich in die Politik?« Karl Kraus entwickelt seinen Journalismus	165
4.2.2	Sittlichkeit und Criminalität – erste Spannungen	169
4.2.3	Eine Erledigung	176
4.2.4	Ein Nachruf.	200
4.2.5	Karlchen Mießnick	213
4.2.6	Seine Antwort.	215
4.2.7	Desperanto – ein Fazit	218
5	»Die Literatur das sind wir und unsere Feinde«	225
6	Literaturverzeichnis	239